Eine Trouvaille aus Zivilschutz Nr. 11-12/1981 : hoher Besuch beim Bundesamt für Zivilschutz = Une trouvaille de Protection civile N° 11-12/1981 : un hôte illustre à l'Office fédéral de la protection civile

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **48 (2001)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-369450

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Es war einmal ...

Eine Trouvaille aus *Zivilschutz* Nr. 11-12/1981

Hoher Besuch beim Bundesamt für Zivilschutz

Es gehört zu den guten Traditionen von Bundespräsident Dr. Kurt Furgler, oberstem Schirmherr des Zivilschutzes, gelegentlich «seine» gelben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenn nicht zu inspizieren, so doch zu besuchen. So trat der hohe Gast im Oktober gut gelaunt seine Visite in den verschiedenen Dienststellen an, liess sich von Direktor Hans Mumenthaler sämtliche Anwesenden vorstellen und hörte sich geduldig an, wo der Schuh drückt. Der Bundespräsident ermunterte seinerseits alle, in ihren Anstrengungen nicht nachzulassen – auch wenn von da und dort Kritik an ihrer Arbeit geübt werde – und sich wie bisher für den Weiteraufbau und Weiterausbau des Zivilschutzes einzusetzen. – Unser Bild zeigt Dr. Kurt Furgler, wie er sich während des Besuches für die Probleme des Zivilschutzes interessiert. □

Une trouvaille de *Protection civile* N° 11-12/1981

Un hôte illustre à l'Office fédéral de la protection civile

Am. L'une des bonnes traditions observées par le président de la Confédération, M. Kurt Furgler, qui est le grand patron de la protection civile, consiste à rendre visite à ses collaborateurs et collaboratrices «jaunes» – ce qui ne signifie pas les inspecter. C'est ainsi qu'en octobre, cet hôte illustre s'est rendu de bonne humeur dans les divers services, où il s'est fait présenter toutes les personnes présentes, par le directeur, M. Hans Mumenthaler, et où il a écouté avec patience ce qu'elles avaient à dire. Le président de la Confédération les a encouragés à ne pas diminuer leurs efforts et à continuer de s'engager pour le développement de la protection civile – même si parfois leur travail fait l'objet de critiques. Notre photo montre M. Kurt Furgler qui se fait exposer, lors de sa visite, les problèmes de la protection civile. □

FOTO: F. FRIEDLI

Il était une fois ...